

# **Bericht Chefexperte Carrosseriespengler/in 2021**

## **„Startschuss“**

Die QV-Prüfung 2021 war mein Startschuss in ein neues Kapitel. Dank der Unterstützung von Markus Moser, meinem Vorgänger, Andreas Arnold und dem gesamten Expertenteam aber auch dank den Teilnehmenden konnten wir einen reibungslosen Ablauf der Prüfungen bewerkstelligen.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden für die grossartige Unterstützung.

Es war kein einfacher Start, gerade die Unsicherheiten durch Covid-19 und die daraus folgenden Massnahmen haben auch organisatorisch einige Hürden mit sich gebracht. Etwas ernüchternd war, dass dabei eher die Experten als die Prüflinge sich nicht an die Regeln hielten. Aber im Allgemeinen wurden die Massnahmen gut umgesetzt und es führte auch zu keinen Problemen.

Da es die letzte Prüfung der alten Verordnung war, hofften wir darauf, dass alle Teilnehmer bestehen würden und wir uns so im kommenden Jahr zwei verschiedene Prüfungen sparen könnten. Dieser Wunsch wurde leider nicht erfüllt. Es gab total vier Teilnehmer, welche nicht bestanden haben, davon drei, die auch in der praktischen Arbeit ungenügende Leistungen erbrachten. Da es für mich die erste Prüfung als Chefexperte war, hatte ich keinen Vergleich zu früheren Prüfungen. Ich empfand einige Leistungen doch sehr bedenklich, schulisch wie praktisch. Trotzdem gibt es aber mehr Positives als Negatives. Für mich war erfreulich, dass es doch einige sehr gute Leistungen bei den praktischen Arbeiten gab.

Mit der Gesamtnote 5 brillierte ein Kandidat. Dieser wusste besonders in der praktischen Arbeit mit 5.2 zu überzeugen. Neben ihm standen nicht weniger als drei weitere Diplomanten mit einer Note über 5 in der praktischen Arbeit. In der Berufskunde hatten leider gleich 8 Kandidaten teils tief ungenügende Noten. Die Feier konnte trotz Corona und Regen durchgeführt werden. Dank der Flexibilität und einem gut organisierten Team vom Restaurant Schützen, welches mit einem tollen Catering-Angebot zu überzeugen wusste, wurde es zu einem gelungenen Anlass.

Bei der VPA (Berufswettbewerb) wie auch bei der QV-Vorbereitung konnten wir einige vielversprechende Kandidaten beobachten. Allerdings mussten wir bei der QV-Vorbereitung einige Postenarbeiten streichen, da wir nicht genügend Experten organisieren konnten.

## **„Alles auf Anfang“**

Ab dem Jahr 2022 werden wir uns nach der neuen BiVo richten. Das wird für uns einige Herausforderungen mit sich bringen. Die neue Prüfung wird organisatorisch einiges aufwändiger und komplizierter, da es viele Postenarbeiten geben wird und wir die Repetenten nach der alten BiVo prüfen müssen. Auch die Ausarbeitung einer neuen VPA und QV-Vorbereitung nach der neuen Verordnung stehen noch an. Dank unserem sehr engagierten Kursleiter Andreas Arnold und einigen hilfsbereiten Experten freue ich mich auf diese Aufgaben.

Ihr Chefexperte Carrosserie Spengler/in



Reto Siegrist